

## ***Muschelsalat 2025: Hagener Kultursommer serviert vielfältiges, kostenloses Programm***

**18. Juni 2025** – Der Sommer kommt – und damit auch der beliebte Hagener Kultursommer Muschelsalat: Von Juli bis August belebt das Kulturbüro Woche für Woche unterschiedliche Plätze im Stadtgebiet mit einem vielseitigen, kulturellen Programm für Jung und Alt – immer mittwochs, umsonst und draußen.

Das städtische Kulturfestival findet bereits zum 39. Mal statt und startet am Mittwoch, 9. Juli, im Volkspark. Zu den weiteren Spielstätten gehört der Ennepe-Park in Haspe, die Kampfbahn Boelerheide und der Hamecke-Park. Das Finale des Muschelsalats findet ebenfalls mittwochs am 20. August im Stadtgarten statt. Die beliebte Weltmusik-Reihe „Odyssee: Musik der Metropolen“ von WDR Cosmo geht in diesem Jahr ein letztes Mal auf Tour in Hagen, Mülheim an der Ruhr, Recklinghausen und Bochum. Nach insgesamt 27 Jahren, 125 Konzerten und einer breiten Palette an internationalen Acts verabschiedet sich das Roadfestival jeweils mittwochs am 9., 16., und 23. Juli mit drei Konzerten aus Hagen.

Der Muschelsalat wird auch in diesem Jahr durch die langjährigen Hauptsponsoren Muschelsalatretter e.V. und der Sparkasse an Volme und Ruhr unterstützt. Ebenso sponsern die Mark-E sowie die Bezirksvertretungen Nord, Mitte und Haspe und viele weitere Förderinnen und Förderer die Veranstaltungsreihe.

### **Konzerte, Theater und Artistik – das diesjährige Programm**



***Mariana da Cruz***

Zum Auftakt der Odyssee liefert die afro-brasilianische Formation „Da Cruz“ am Mittwoch, 9. Juli, um 19.30 Uhr eine breite Songpalette tanzbarer elektro-akustischer Klänge in der Konzertmuschel am Volkspark. Die bunte Mischung aus brasilianischem Pop, Bossa Nova, Afrobeats und Hip-Hop wird zu einem eigenständigen Sound, der ins Ohr und vor allem in die Beine geht. Die Frontfrau Mariana gilt als musikalische Ikone des modernen Brasiliens, die mal kämpferisch, mal sinnlich das Publikum in aller Welt fasziniert.



### ***Kibab***

Weiter geht es im Odyssee-Programm am Mittwoch, 16. Juli, um 19.30 Uhr im Volkspark mit „KIBAB“, die für beste Laune, groovige Sounds und ausgetüftelte Arrangements stehen. Die Kombination aus Musikerinnen und Musikern diverser Bands des Projekts Gesamtkunstwerk e.V. garantiert einen rhythmusorientierten Stilmix zwischen Balkanbeats, Jazz und elektronischer Tanzmusik und setzt auf satte Percussion, eine ganze Bläsersektion sowie auf Piano und Bass. Pulsierende Beats, virtuose Soli und mehrstimmiger Gesang lassen die Performance von „KIBAB“ zum sommerlich-luftigen Vergnügen werden.



### ***Ketekalles***

Am Mittwoch, 23. Juli, führt „Ketekalles“ das Publikum im Volkspark um 19.30 Uhr im letzten Odyssee-Konzert in Hagen durch eine Welt aus energetischen Rhythmen gepaart mit leidenschaftlichen Songs. Das Quintett aus Spanien, Chile, Venezuela und Argentinien verbindet die gefühlvolle katalanische Rumba mit Flamenco. Gleichzeitig überraschen die fünf Frauen mit einer gehörigen Portion Punkrock und knüpfen mit politischen Ambitionen und ausgelassener Freude an die frühere Mestizo-Bewegung aus Spanien an.



### ***Tridiculous***

Im Ennepe-Park, Kölner Straße 53, begeistern mit „Tridiculous: Die Show“ am Mittwoch, 30. Juli, um 19.30 Uhr drei smarte Typen mit vielseitigen Talenten. Ob Breakdance, Slapstick, Beatbox, Pole oder Gesang – die Jungs beherrschen ihr Handwerk mit beeindruckender Leichtigkeit und setzen ihren Spieltrieb stets mit einem Augenzwinkern ein. Ihre Show setzt auf eine mitreißende Mischung aus Musik, Artistik, Comedy und purer Energie und überrascht das Publikum mit geballtem Spaß, Tempo und Witz – denn „Tridiculous“ heißt übersetzt „Die drei Albernern“. Die Veranstaltung wird von der Bezirksvertretung Haspe unterstützt.



***Holmes & Watson: „Noch Frage, Watson?“***

Der August startet auf der Kampfbahn Boelerheide, Kapellenstraße 30, und dem „NN Theater: Holmes & Watson“. Am Mittwoch, 6. August, nehmen Sherlock Holmes und Dr. Watson um 19 Uhr mit Verstand, Mut und Humor den Kampf gegen Hysterie und dunkle Mächte auf. Denn ein Gespenst geht um in Europa – die Angst vor Krieg, Flucht, Abstieg und Weltuntergang – und auch Großbritannien ist mit Populismus, Hetze und Brexit infiziert. Das NN Theater Köln verwandelt den britischen Klassiker über den Geisterhund aus dem Dartmoor und den Fluch über den Baskervilles in ein packendes Volkstheater mit Haltung: aktuell, politisch und zugänglich für alle. Mit respektlosem Respekt vor dem Original stellt sich das Theater mit Humor als stärkster Waffe gegen die Ängste unserer Zeit. Die Veranstaltung wird von der Bezirksvertretung Nord unterstützt.



### ***Alice trifft ihren Schatten...***

Im Hameckepark, Am Pfanneofen, geht es am Mittwoch, 13. August, um 19.30 Uhr mit einem weiteren Klassiker weiter: Die MStage-Straßentheatergruppe bringt mit „Alice – und ihre Schatten“ ein zauberhaftes Theatererlebnis auf die Bühne. Inspiriert von Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ lädt die Inszenierung unter der Leitung der Hagener Künstlerin Mona Stöcker auf eine fantasievolle Reise zwischen Realität und Traum ein. In poetischen Bildern begegnet Alice ihren eigenen Schatten – Sinnbild für die inneren Kämpfe, Meinungen und Träume, die uns prägen. Mit einem generationenübergreifenden, großen Ensemble und viel Liebe zum Detail lädt die Straßentheatergruppe zum Staunen, Nachdenken und Schmunzeln ein. Die Sparkasse an Volme und Ruhr unterstützt die Veranstaltung.



### **Akrobatik mit „*Collektiv ConTakt: Foley*“**

Das Finale feiert der diesjährige Kultursommer am Mittwoch, 20. August, um 19 Uhr mit „*Collektiv ConTakt: Foley*“ im Stadtgarten an der Stadtgartenallee. Das zeitgenössische Stück mit mitreißender Live-Musik erkundet die Höhen und Tiefen der Zweisamkeit und bewegt sich zwischen Verletzlichkeit, Vertrauen und spielerischer Albernheit. Fünf Akrobatinnen und Akrobaten und ein Musiker starten im Einklang mit der Musik, stellen die vorgegebene Stimmung aber bald infrage. Alle Klänge – von Beatbox und Gesang bis Saxophon, Klarinette und Mundharmonika – werden live aufgenommen und mit einer Loop-Station zu elektronischen Beats gemischt. So wird die Musik zur eigenen Bühnenfigur, mit der die Darstellerinnen und Darsteller interagieren, streiten und wachsen. Ein rotes AUX-Kabel zieht sich durch das Stück, stiftet Chaos – und bringt alle wieder zusammen. Die Veranstaltung wird von der Bezirksvertretung Mitte unterstützt.

### **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Allen Besucherinnen und Besuchern wird empfohlen, die Veranstaltungen des Muschelsalats mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufzusuchen, da es nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten an den jeweiligen Orten gibt. Alle Veranstaltungsorte sind zudem barrierefrei und verfügen über eine rollstuhlgerechte Toilette. Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn werden liebevolle und lokal zubereitete Speisen und Getränke angeboten. Die Veranstaltungsreihe wird vom Hagener Kulturbüro organisiert. Aktuelle Informationen erhalten Interessierte online unter [muschelsalat.hagen.de](http://muschelsalat.hagen.de) sowie auf Facebook und Instagram. Das Programm ist zudem in der Integreat-App in elf Sprachen verfügbar.